

# FAKTENCHECK LANDWIRTSCHAFT

Mehr Informationen unter [www.faktencheck-landwirtschaft.de](http://www.faktencheck-landwirtschaft.de)



## Entwicklung der Tierbestände

**Behauptet wird, dass die Tierhaltung immer weiter ausgeweitet wird**

**Tatsache ist, dass die Tierhaltung in Deutschland geringer ist als vor 60 Jahren.**

### Fakten:

- Langfristig gesehen ist in Deutschland vor allem die Rinderhaltung, aber auch die Pferdehaltung (Zugtiere) deutlich geschrumpft.
- Noch vor 100 Jahren waren ca. 25 % der Landwirtschaftsfläche zur Fütterung der Zugtiere notwendig.
- Bezogen auf Großvieheinheiten werden heute in Deutschland deutlich weniger Nutztiere als vor 60 Jahren gehalten.
- Die Bauern haben ihre Tierhaltung an die geänderte Nachfrage angepasst. Die Schweine- und Geflügelhaltung ist daher gewachsen.
- Der Trend zu mehr Geflügelfleisch hängt auch mit der günstigen Futtermittelverwertung zusammen: In Mastbetrieben ist heute etwa 1,8 kg Futter notwendig, um 1 kg Hähnchenfleisch zu erzeugen.
- Weltweit soll der Fleischverbrauch von derzeit 313 Millionen Tonnen auf 346 Millionen in 2022 steigen (Quelle: FAO).
- Der weltweite Pro-Kopf-Verbrauch liegt bei 43 Kilogramm Fleisch jährlich - Tendenz steigend.
- Knapp 10 % des globalen Fleischverbrauches werden grenzüberschreitend gehandelt.

	1900 <sup>1)</sup>	1950 <sup>2)</sup>	2000	2012
<b>in Mio. Stück</b>				
Rinder	18,9	14,8	14,5	12,5
Schweine	16,8	17,6	25,6	28,3
Geflügel	64,1	74,1	122,1	128,9*
Schafe	9,69	2,70	2,74	1,64
Ziegen	3,27	1,35	0,14	0,15*
Pferde	4,20	2,30	0,49	0,46*
<b>in Mio. Großeinheiten (GVE)</b>				
Rinder	13,5	10,6	10,3	8,9
Schweine	1,9	1,8	2,8	3,1
Geflügel	0,26	0,30	0,49	0,52*
Schafe	0,79	0,23	0,23	0,14*
Ziegen	0,27	0,11	0,01	0,01*
Pferde	3,98	2,18	0,47	0,44*
<b>Insgesamt</b>	<b>20,7</b>	<b>15,2</b>	<b>14,3</b>	<b>13,2</b>

1) Gebietsstand: Reichsgebiet 1930      \* = 2010  
 2) Bundesrepublik Deutschland + DDR  
 Quellen: Statistisches Bundesamt, Statistisches Amt der DDR, eigene Berechnungen  
 SB14-T12-4

